

HERZ

Schlauer Thermostatkopf

Mit dem Thermostatkopf 1 8251 01 ermöglicht Herz seinen Kunden eine intelligente Regelung der Raumtemperatur, die flexibel auf die individuellen Wünsche reagiert. Damit sind Heizkosteneinsparungen bis zu 27 Prozent möglich, was zu einer besonders schnellen Amortisation der Geräte beiträgt. Für jeden Wochentag lassen sich bis zu drei Heizphasen (sieben Schaltzeitpunkte) festlegen. Die Programmierung erfolgt individuell nach Bedarf. Werksseitig sind zwei Heizphasen, in der Früh und am Abend, für alle Wochentage

gleich hinterlegt. Im automatischen Betrieb kann die Temperatur über das Handrad jederzeit geändert werden und bleibt dann bis zum nächsten Programmwechsel oder manueller Änderung erhalten. Die Nutzer können zwischen drei Betriebsmodi auswählen. Automatisch: Wochenprogramm, automatische Temperaturregelung gemäß hinterlegtem Programm. Manuell: Manueller Betrieb, die gewünschte Temperatur wird mit dem Handrad gewählt. Urlaubsfunktion: Einstellung einer Temperatur bis zu einem bestimmtem Zeitpunkt. Der Thermostatkopf verfügt über einen integrierten Funkempfänger, welcher Befehle von Systemkomponenten wie dem Fensterkontakt 1 8251 02 oder dem Raumthermostat 1 8251 03 empfangen kann. Die Energieversorgung für den Thermostatkopf erfolgt über zwei Batterien LR6, die je nach Betriebsbedingungen bis zu zwei Jahre Lebensdauer aufweisen.



Der Thermostatkopf 1 8251 01 regelt Temperatur nach Herzenswunsch

gleich hinterlegt. Im automatischen Betrieb kann die Temperatur über das Handrad jederzeit geändert werden und bleibt dann bis zum nächsten Programmwechsel oder manueller Änderung erhalten. Die Nutzer können zwischen drei Betriebsmodi auswählen. Automatisch: Wochenprogramm, automatische Temperaturregelung gemäß hinterlegtem Programm. Manuell: Manueller Betrieb, die gewünschte Temperatur wird mit dem Handrad gewählt. Urlaubsfunktion: Einstellung einer Temperatur bis zu einem bestimmtem Zeitpunkt. Der Thermostatkopf verfügt über einen integrierten Funkempfänger, welcher Befehle von Systemkomponenten wie dem Fensterkontakt 1 8251 02 oder dem Raumthermostat 1 8251 03 empfangen kann. Die Energieversorgung für den Thermostatkopf erfolgt über zwei Batterien LR6, die je nach Betriebsbedingungen bis zu zwei Jahre Lebensdauer aufweisen.

HONEYWELL

Wolken-Technologie

Honeywell Building Solutions präsentierte anlässlich der ISH 2017 innovative, cloudbasierte Technologien zur Datenanalyse für den Gebäudebetrieb. Die Lösungen bieten damit Transparenz und Flexibilität bei den Entscheidungsprozessen und sorgen gleichzeitig für höhere Effizienz und Kosteneinsparungen. Die sogenannte Command and Control Suite unterstützt die Abarbeitung kritischer und komplexer Situationen durch Bereitstellung umfassender Information aus zahlreichen Datenquellen. Das zentrale Element der Suite, die Command Wall, bietet neben kartenbasierter Visualisierung und Navigation auch kombinierte Workflows und systemübergreifende Integration über eine zentrale, intuitive Touchscreen-Oberfläche.

Die Command and Control Suite ergänzt die Gebäudemanagementplattform Enterprise Buildings Integrator von Honeywell, die den Benutzern einen zentralen Zugriffspunkt und eine einheitliche Darstellung von Informationen und Ressourcen für eine verbesserte

Überwachung, Verwaltung und Sicherung eines Gebäudes, Campus oder eines standortübergreifenden Unternehmens bietet.



AKUSTIKOPTIMIERT

Anspruchsvolle Lichtdecke

Die einstige Schweizer Industrie- und Arbeiterstadt Winterthur ist auf dem Weg zur Kulturstadt. Ein Teil davon ist das Museum am Winterthurer Stadtgarten, das zuletzt runderneuert wurde. Das Haus erhielt eine Cafeteria und einen Shop und in einigen Ausstellungsräumen wurde die Lichttechnik erneuert. Das von der Stiftung beauftragte Zürcher Architekturbüro Flury und Furrer und der Lichtplaner Michael Josef Heusi haben sich für Cieluma, die akustikoptimierte Lichtdecken-Lösung von Sefar, entschieden. Die scheinbar rahmenlosen, 1200 x 1200 mm großen Module bilden die homogene und gestaltungsneutrale Optik für das architektonische Gesamtkonzept.

Die im Cluster verbauten Module sind mit LED-Platinen mit einer Farbtemperatur von 4000k bestückt und bilden diffuse Lichtdecken mit akustischem Zusatznutzen. Mildes Licht, entstanden aus dem Zusammenspiel von hervorragenden Lichttransmissionswerten der Sefar-Gewebe und moderner Lichttechnik, schützt die Exponate und zeigt sie dennoch mit der originalgetreuen Tiefenwirkung.



Akustikoptimierte Lichtdecke im Museum Oskar Reinhart, Winterthur (CH)

Das Luftpolster in der doppellagigen Gewebe-Konstruktion aus speziell für Innenraumanwendungen entwickelten offenporigen Geweben führt mit spürbarer Reduktion von auftretendem Direkt-schall, Reflexionen und Nachhall zu einer wesentlichen Optimierung der Raumakustik, die Museumsbesucher zu schätzen wissen. Klarerweise sind die lichttechnischen und akustisch wirksamen Sefar-Gewebe schwer entflammbar und erfüllen alle Brandschutzvorschriften für Innenraumanwendungen.

Die gute Nachricht für Facility Manager: Die Module lassen sich mit wenigen Handgriffen flächenbündig fixieren; die elektrischen Installationen sind so ausgelegt, dass sie per „Plug & Play“ angeschlossen und gewartet werden können.